

**TI211** In welcher Ionosphärischen Schicht treten gelegentlich Auroraerscheinungen auf ?

Lösung: In der E-Schicht.

Im Magnetfeld der Erde werden die Teilchen auf komplizierten Bahnen auf die Nachtseite der Erde gelenkt und rufen dann mehr oder weniger starke Störungen der Ionosphäre hervor, die meist von Nordlichtern begleitet sind.

Im Polargebiet, d. h. nördlich des 55. bis 60. Breitengrades und im entsprechenden Umkreis des Südpols wird dabei oft die F -Schicht vollkommen zerstört.

Die Veränderungen in der Ionosphäre verursachen erhebliche Schwankungen im Magnetfeld der Erde.

Bei solchen Aurora- Bedingungen sind die Töne stark verbrummt. Es werden deshalb unter anderem gerne CW-Verbindungen benutzt.

Teilweise aus "Radiowellen" © Der Bundesminister der Verteidigung • Führungsstab Bundeswehr

Aurora = Nordlicht • In der E-Schicht.